

Hausgottesdienst für Familien mit Kindern 22. März 2020

- **Einstieg**

Alle setzen sich gemeinsam um einen Tisch. Auf dem Tisch steht bereits eine Kerze. Eine Bibel liegt bereit. Nehmen Sie möglichst eine Bibel in verständlicher Sprache, z.B. Neues Leben Bibel, Hoffnung für Alle oder Gute Nachricht.

Jesus sagt: Wo zwei oder drei zusammenkommen, die zu mir gehören, da bin ich mitten unter ihnen. Als Zeichen dafür, dass Jesus hier ist, zünden wir nun die Kerze an.

Nun wird die Kerze angezündet.

- **Lied zu Beginn**

Jetzt geht's los (<https://www.youtube.com/watch?v=l6UdidSGa1w>)

- **Gebet (Sie können das folgende Gebet nehmen, oder auch eines selbst formulieren.)**

Jesus, unser Herr und Gott. Wir feiern heute unseren Gottesdienst ganz anders als sonst. Wir sind zu Hause und nicht in der Kirche und im Kindergottesdienst. Danke, dass du auch hier bist. Das hast du uns versprochen. Und was du versprichst, das hältst du auch. Wir bewundern dich, dass du so treu bist und auf uns achtest. Jetzt bist du hier und du wirst auch morgen bei uns sein. Du bist und bleibst für immer. Amen.

- **Loblied**

Groß ist unser Gott (Einfach spitze 103; <https://www.youtube.com/watch?v=agjl8nMsJTts>)

- **Überleitung zum Bibeltext**

Moritz, Lennart, Nico und Tom treffen sich auf dem Spielplatz. Moritz sagt: „Los, kommt, wir spielen Räuberbande. Ich bin der Räuberchef und ihr seid meine Helfer. Nico, du kannst hier Wache halten! Tom, hol du schon mal Stöcke! Und du, Lennart, du sammelst Steine für das Räubergefängnis!“ Lennart verzieht das Gesicht: „Kannst du mir helfen Moritz? Wir brauchen sehr viele Steine.“ Aber Moritz schaut ihn böse an: „Ein Räuberchef hat zu bestimmen und die Räuberhelfer müssen tun, was er sagt. Ich bin Räuberchef und du musst tun, was ich dir sage.“

Überlegt einmal: Was passiert hier? Möchtest du gerne Lennart sein? Warum (nicht)? Würdest du lieber Moritz sein?

Geben Sie den Kindern Zeit mit Ihnen gemeinsam zu überlegen, was hier passiert.

In der Bibel lesen wir davon, dass zwei Freunde von Jesus besonders wichtig sein wollen. Mit ihrer Idee gehen sie direkt zu Jesus. Der Bibeltext erzählt davon. Achtet einmal darauf, was Jesus dazu sagt.

Bibeltext lesen: Matthäus 20,20-28

- **Gesprächszeit**

Es ist gut, wenn alle etwas beitragen können. Versucht die Gesprächsrunde damit zu beginnen, dass jeder einen Gedanken zu der Frage äußert. Der/die Jüngste fängt an. Alle anderen hören zu.

Was hat bei Jesus mehr Bedeutung: Chef sein oder Diener sein? Warum wohl?

- **Lied**

Jesus kam für dich (Einfach spitze 143, <https://www.youtube.com/watch?v=tYuA-UpyqCk>)

- **Gebet** (*Wenn Sie möchten, dann können Sie hier gemeinsam Anliegen sammeln und das folgende Gebet damit ergänzen.*)

Lasst uns zusammen mit Jesus reden.

Jesus Christus, unser Herr und Gott, in dieser Welt zählt es besonders viel, wenn man der Chef ist. Du bist sogar der Chef über die ganze Welt und den Himmel. Egal, ob wir es sehen oder nicht – alles hast du gemacht. Doch du bist zu uns auf die Erde gekommen, um uns zu dienen. Hilf auch uns gerne zu dienen und anderen zu helfen. Hilf uns, dass wir von dir lernen. Amen.

- **Segen** (*Wenn Sie möchten, können sich dabei alle im Kreis an die Hand nehmen.*)

Zum Abschluss dürfen wir uns den Segen Gottes zusprechen, denn er hat seinen Segen versprochen.

Gott wird segnen, die den HERRN verehren, die Kleinen und die Großen. Amen. (Psalm 115,13)

Nun löscht einer die Kerze. Damit endet der Hausgottesdienst.